

NASA verschiebt Mondmission: Neuer Starttermin sorgt für Aufregung!

Die NASA verschiebt erneut Artemis-2-Mission zum Mond auf September 2025; Sicherheit der Astronauten bleibt oberste Priorität.

Cape Canaveral, USA - Die NASA hat die bemannte Mondlandung der Artemis-3-Mission auf Mitte 2027 verschoben. Ursprünglich für 2025 angesetzt, wurde der Termin bereits zuvor auf 2026 verschoben. NASA-Administrator Bill Nelson betonte die Sicherheit der Astronauten: „Wir fliegen nicht, bevor wir nicht bereit sind“, wie auf der Website von [kleinezeitung.at](https://www.kleinezeitung.at) berichtet. Auch die Vorbereitungsmission Artemis 2, die für September 2025 angesetzt war, wird nun ebenfalls um ein Jahr verschoben.

Die Artemis-Missionen bilden einen zentralen Baustein des NASA-Programms zur Erkundung des Mondes und dienen als Vorstufe für zukünftige Mars-Missionen. Die bevorstehenden Flüge, einschließlich Artemis 1, bei dem die unbemannte Orion-Kapsel erfolgreich den Mond umrundete, haben bereits eine Reihe von Herausforderungen, wie technische Probleme beim Hitzeschild der Kapsel, bewältigt. Die Orion-Kapsel, die für die Artemis-Missionen entwickelt wurde, wird von Lockheed Martin hergestellt und kann bis zu vier Astronauten transportieren, wie auf [wikipedia.org](https://www.wikipedia.org) erklärt wird. Nach verworfenen Zeitplänen sollte das Raumschiff inzwischen seit 2014 in unbemannten Flügen getestet werden.

Mit den Verschiebungen ist der gesamte Zeitplan des Artemis-Programms gefährdet, insbesondere da der Fokus auch auf dem

internationalen Austausch liegt, um europäische Astronauten auf diesen Missionen zu integrieren. Dennoch bleibt die Orion-Mission ein zentraler Punkt der amerikanischen Raumfahrtstrategie, die langfristig auch eine Bemannung auf dem Mars zum Ziel hat.

Details	
Ort	Cape Canaveral, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at